

Innsbruck, 27. Februar 2025

Anfrage

Straßenraumgestaltung Fischerhäuslweg

In der vergangenen Gemeinderatsperiode haben die Fraktionen Für Innsbruck, Die Volkspartei, SPÖ Innsbruck, Tiroler Seniorenbund und Lebenswertes Innsbruck einen Prüfantrag betreffend die Straßenraumgestaltung am Fischerhäuslweg gestellt. Leider wurde dieser Antrag nicht mehr weiterverfolgt und die Situation vor Ort ist nach wie vor besonders für viele Anrainerinnen und Anrainer unbefriedigend: So wird gerade jetzt in der Wintersaison der Schotterstreifen auf der westlichen Seite z.B. als Halteplatz von oft mehreren (Großraum)-Taxis mit auswärtigem Kennzeichen gleichzeitig benützt, die teilweise bis zu 15 Minuten mit laufendem Motor halten und darauf warten, bis das nächste Flugzeug mit ihren Fahrgästen landet. Auch ist die Halte- und Parksituation auf besagtem Schotterstreifen trotz Beschilderung nicht ganz klar.

Für uns ergeben sich daher die nachfolgenden Fragen und wir ersuchen die beiden zuständigen Stadträtinnen Mag.^a Mariella Lutz und Janine Bex, BSc um entsprechende Beantwortung:

- 1) Paragraf 102, Absatz 4, des Kraftfahrzeuggesetzes (KFG) besagt: "Der Lenker darf mit dem von ihm gelenkten Kraftfahrzeug (...) nicht ungebührlichen Lärm, ferner nicht mehr Rauch, üblen Geruch oder schädliche Luftverunreinigungen verursachen, als bei ordnungsgemäßem Zustand und sachgemäßem Betrieb des Fahrzeuges unvermeidbar ist. (...) 'Warmlaufenlassen' des Motors stellt jedenfalls eine vermeidbare Luftverunreinigung dar." Demnach ist es verboten, den Motor im Stand laufen zu lassen. Wie geht man seitens der Stadt mit dieser Problematik um?
- 2) Langten oder langen diesbezüglich Bürgermeldungen bei der Stadt ein?

- 3) Liegen diesbezüglich Meldungen an die zuständigen Organe wie Polizei und / oder Ämter vor?
- 4) Welche Maßnahmen will man seitens der Stadt setzen, um diese hohe Umweltverschmutzung und Lärmbelästigung einzudämmen?
- 5) Einmal wöchentlich hält ein großer Lastkraftwagen auf dem Schotterstreifen, um dort Blumen an Händler, nicht an Privatpersonen zu verkaufen. Wird für diese Art von Verkauf eine Genehmigung benötigt?
- 6) Wird der Schotterstreifen auf der westlichen Seite des Fischerhäuslweges im Jahr 2025 wie z.B. im Jahr 2023 als Stellfläche für Baufahrzeuge oder Baumaterialien für (städtische Baustellen) / Grabungsarbeiten genützt werden?
- 7) Ist es in naher Zukunft vorgesehen, dass Planungen bezüglich einer besseren Gestaltung verbunden mit einer Parkraumbewirtschaftung auch des Schotterstreifens auf der westlichen Seite des Fischerhäuslweges in Angriff genommen werden?
- 8) Die am Schotterstreifen aufgestellten Verkehrsschilder (Beginn und Ende Halteverbot für LKW) sorgen oft für Verwirrung, zudem wurden sie oft umgestellt. Gibt es bereits Planungen, die Lesart und Sinnhaftigkeit der dort aufgestellten Verkehrsschilder zu überprüfen, so dass das zu befolgende Halte- bzw. Parkverhalten besser erkennbar ist?
- 9) Welche Maßnahmen können seitens der Zuständigen in der Stadt gesetzt werden, um die IVB-Haltestellen am Fischerhäuslweg, besonders jener vor dem M-Preis in Fahrtrichtung Süden bezüglich Aufenthaltsqualität und Sauberkeit gesetzt werden?
- 10) Sind in naher Zukunft Maßnahmen geplant, die die Situation beim bestehenden Zebrastreifen gegenüber der Einmündung der Pirmingasse in den Fischerhäuslweg für Querende – besonders auch für Kinder – sowohl hinsichtlich Sichtbarkeit als auch Sicherheit verbessern?
- 11) Gab es von politischer Seite her seit der Gemeinderatswahl 2024 Gespräche mit Vertreter*innen der NIFF – Nachbarschafts-Initiative Fürstenweg Fischerhäuslweg?